

### Chinosi jubelt zum zweiten Mal

Der Italiener Matteo Chinosi scheint auf dem Nürburgring richtig aufzublühen. Nachdem es in Oschersleben Probleme mit dem Dallara F307 Mugen Honda gab, sicherte er sich im zweiten Qualifying des ATS Formel-3-Cup die Pole Position – seine zweite in seiner bisherigen Formel-3-Karriere. Die erste hatte er sich bereits im gestrigen Zeittraining gesichert. Der aktuelle Tabellenführer hat damit alle Möglichkeiten seinen Vorsprung weiter auszubauen. Neben ihm in der Startaufstellung steht der Rookie Laurens Vanthoor (Dallara F307 Volkswagen). Nach seinem Pech im vierten Lauf in Oschersleben, als er in Führung liegend eine Kollision hatte, hofft er hier seinen ersten Sieg im ATS Formel-3-Cup einfahren zu können. Aber der Belgier muss seine Rückspiegel im Auge behalten. Dort lauern mit dem Venezolaner Johnny Cecotto (Dallara F307 Mercedes) auf Rang drei und dem Deutschen Kevin Mirocha (Dallara F307 OPC-Challenge) auf Platz vier zwei schnelle und siegeshungrige Fahrer.

Sebastian Saavedra (Dallara F307 Mercedes) gelang auch im zweiten Training nicht der Sprung in die ersten beiden Startreihen. Doch man darf ihn noch lange nicht abschreiben, immerhin konnte er sich bereits zwei Mal den Zusatzpunkt für die schnellste Rennrunde sichern. Neben ihm steht morgen ein weiterer schneller Mann. Der Österreicher Gerhard Tweraser (Dallara F307 Mercedes) wird alles versuchen seinen zweiten Tabellenrang zu verteidigen bzw. die drei Punkte Vorsprung von Chinosi einzuholen. Besonders der Start ist seine Spezialität, wie er in den letzten Rennen bewiesen hat.

Heiß wird es auch in der ATS Formel-3-Trophy. Der momentan Führende Bernd Herndlhofer (Dallara F304 Opel) nahm nach einem technischen Problem am gestrigen Qualifying nicht teil und erreichte auch heute nur den sechsten Rang der internen Wertung. Hier wird der heute schnelle Trophy-Pilot Marco Oberhauser (Dallara F304 Opel) alles daran setzen den Abstand auf den seinen österreichischen Landsmann zu verkürzen.

**Matteo Chinosi:** Das war heute wieder ein fantastisches Zeittraining. Dass ich heute die zweite Pole einfahren konnte ist einfach Wahnsinn. Besonders hier auf dem Nürburgring ist es wichtig ganz vorne zu stehen. Da man in den schnellen Kurven seinem Vordermann nicht gut folgen kann. Ich hoffe, dass ich gleich in der ersten Runden einen Abstand herausfahren kann.

**Laurens Vanthoor:** Ich bin mit dem zweiten Platz sehr zufrieden. Im gestrigen Qualifying lief es auch nicht schlecht aber wir konnten an dem Auto noch etwas verbessern. Wir haben gestern viel Zeit darauf verwendet die Daten zu analysieren. Jetzt müssen wir warten was das Rennen bringt.

**Johnny Cecotto:** Die Strecke war heute schwieriger zu fahren. Vermutlich durch das unterschiedliche Gummi auf dem Asphalt ist sie langsamer und rutschiger geworden. Mit meinem dritten Platz bin ich ganz zufrieden. Ich bin froh, dass ich mich in dem Formel 3 schnell so gut einleben konnte.